Die Liebe hat ihre eigenen Regeln

Von shaunie83

Kapitel 10: Der Plan

Unterdessen saß Commander Eagle bereits im Büro und telefonierte fleißig mit Robin. Beide waren sich einig. Es musste was passieren. Beide waren gerade dabei in ihr eigenes Unglück zu rennen. Der eine mehr und die andere weniger. Nur wie sollten sie diesen Zustand ändern? Weder Fireball noch April würden jemals wirklich zugeben, dass er den anderen noch liebt. Dafür waren die Situationen mittlerweile zu festgefahren. Fireball ist verlobt und will heiraten und April hat sich so sehr eingeredet, dass sie David liebt dass sie es selbst glaubt.

"Haben Sie irgendwelche Ideen, Commander?" "Bisher noch nicht. Ich denke das beste wär, wenn wir mit ihnen reden. Vielleicht Colt mit Fireball und Sie mit April. Sie haben doch ein wenig Einfluss auf sie und Colt könnte es bei Fireball das er wegen der Verlobung verunsichert wird. Ich denke da wird er ganz gut drin sein. Schließlich machen Sie selber bald diesen Schritt." "Die Idee ist gut Commander. Aber wir bekommen ein großes Problem!" Der Commander sah verwirrt auf seinen Kommunikator "Manderin" kam es aus Robins Mund. "Sie wird das größte Problem, denk ich mal, da, so wie mir Colt das erzählte, ernste Gefühle für Fireball hat und sie jetzt natürlich überglücklich ist, dass April mehr oder weniger selber in festen Händen ist. Commander? Ist alles in Ordnung?" Robin sah über den Kommunikator, dass Commander Eagle plötzlich alle Farbe aus dem Gesicht gewichen ist. Er war Schneeweiß. "Wir sollten uns mit der Umsetzung des Planes beeilen." Robin verstand nicht ganz. "Wieso Commander was ist denn passiert?" "Ich hab grad die Zeitung von meiner Sekretärin bekommen und Sie werden nicht glauben, Robin, wer in 4 Wochen heiraten wird!" "das ist nicht ihr ernst Commander!" Robin war außer sich. "Das heißt wir haben vier Wochen um was an diesem Zustand zu ändern und sie rennen alle in ihr Unglück." "Das sind ja tolle Voraussetzungen!" Robin drehte sich erschrocken um. "Na auch schon wach Cowboy?" "Bei deinem Geschrei war das auch keine Kunst. Was ist denn passiert" Robin wollte gerade etwas sagen doch der Cowboy verschwand schon wieder um die Zeitung reinzuholen. Plötzlich hörte man einen lauten Schrei durch das ganze Haus, dass selbst der Commander, auf der anderen Leitung, erschrocken zu Robin sah. "Das darf doch wohl nicht wahr sein. Spinnt Fireball jetzt total?!" hörte man nur Colt fluchen. "Ich glaube, Commander er hat soeben die guten bzw. schlechten Nachrichten entdeckt!" "das glaube ich auch Robin."

"Colt stapfte angesäuert in das Wohnzimmer wo auch Robin saß. "Das ist doch alles ein schlechter PR-Scherz, oder?" "Leider nicht, Colt" meldete sich der Commander zu Wort. "das müssen wir verhindern! April und Fireball gehören zusammen. Das weiß doch jeder und vor allem die beiden lieben sich doch noch. Was soll das ganze denn dann?" "Ganz einfach, mein Schatz. Fireball denkt April ist glücklich und will das Glück

von ihr nicht zerstören und April denkt genauso und ausschlaggebend für dieses Missverständnis war der Ball." "Ich fahr zu Fireball und du zu April und dann gucken wir mal ob wir da nicht noch was drehen können." Colt war so voller Tatendrang dass er sich umdrehte und zurück ins Schlafzimmer ging um die Koffer zu packen. "So wie ich die Sache sehe, werden wir heute Nachmittag in Yuma sein, Commander. Wir werden mal mit den beiden reden und dann mal abwarten was passiert. Ich mache mir nur Sorgen um April? Ich weiß nicht ob sie durch die Nachrichten dazu verleitet wird auch so ein Fehler zu begehen." Das dauert wenn noch eine Woche. Ich hab David vorsichtshalber vorgestern auf eine Fortbildung nach Alamo geschickt. Er ist vor nächster Woche nicht zurück. Mehr kann ich zurzeit leider tun." "Danke Commander, es verschafft uns aber schon mal ein bisschen Zeit." "Robin können wir starten?" Robin sah sich erschrocken um. Vor ihr stand Colt mit zwei Koffer und war Reisefertig. "Commander wir starten direkt. Wir halten Sie aber auf dem laufenden. Auf Wiedersehen" Der Commander nickte und wünschte einen guten Flug und beendete daraufhin die Verbindung.